

Erfreuliches Geschäftsjahr für Spar- und Leihkasse

Abschluss Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg hat ihren Gewinn erhöht. Die Bank ist gewachsen.

Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg hat ein «erfreuliches Geschäftsjahr» 2015 verzeichnet. Dies teilte die Bank, die auch Kunden im östlichen Seeland hat, gestern mit. Sie hat die Bilanzsumme um 5,4 Prozent auf 524,5 Millionen Franken gesteigert. Sowohl die Kundenausleihungen (+6,2 Prozent; 455,8 Millionen Franken) als auch die Kundengelder (+5,0 Prozent; 394,8 Millionen) haben zugenommen. Der Kundendeckungsgrad betrug per Ende Geschäftsjahr 87 Prozent, ein Wert, den die Spar- und Leih-

kasse als «komfortabel» bezeichnet. Gestiegen ist auch der Jahresgewinn, um 4,4 Prozent auf 933 000 Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung denn auch eine Erhöhung der Dividende um 4 Franken auf 70 Franken.

Das historisch tiefe Zinsniveau wie auch der lebhaftere Wettbewerb hätten aber für einen leichten Rückgang der Zinsmarge gesorgt, teilt die Bank weiter mit. Durch die Volumensteigerung habe der Brutto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft aber gleichwohl um 1,5 Prozent gesteigert werden können.

Zu einem Wechsel kommt es im Verwaltungsrat. Ursula Zimmermann tritt ab, als Ersatz und Erweiterung sind Christine Davatz und Konrad Althaus vorgeschlagen. *mt/tg*